

Von Gerd Heidecke



## Speicher für den Sonnenstrom

Das der hoch subventionierte Strom aus Sonnenlicht den besonders umweltfreundlichen Pumpspeicherwerken wirtschaftlich das Leben schwer macht, ist eine Absurdität. Pumpspeicher sind nämlich am besten geeignet, nachts nicht benötigten Windstrom zu speichern. Dass sie ihn zu anderen Zeiten mit Aufschlag wieder verkaufen, ist ihr Geschäftsmodell.

Das Geschäftsmodell Photovoltaik basiert dagegen auf einer auf Jahre garantierten Vergütung. Hier gibt es viel Optimierungsbedarf. Der Sonnenstrom vom Dach des Eigenheims sollte zum möglichst großen Teil im Haus verbraucht werden und nicht erst in die belasteten Netze fließen. Moderne Batterietechnik aus dem Elektroautobau könnte dafür sorgen. Tagsüber in ausgedienten Pkw-Akkus gespeicherter Sonnenstrom würde abends für Licht sorgen und mit Hilfe einer Wärmepumpe die Heizung befeuern. Dafür müssten Geschäftsmodelle entwickelt werden. Es könnte sich für alle Beteiligten lohnen.